

	<p>Objekt: Mari-Kultur, König Aitur Schumran</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-800</p>
--	---

## Beschreibung

Die Zeichnung befindet sich nur auf der linken Hälfte des Blattes. Sie stellt eine vorderasiatische Skulptur aus Mari (heute Tell Hariri) dar. Die Blütezeit dieses mesopotamischen Stadtstaates geht auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück, in jener Zeit dürfte auch die Skulptur entstanden sein. Es handelt sich um einen bärtigen Mann mit langem, gestuften Rock mit Zottensäumen an den unteren Enden. Die Hände sind zum Gebet vor die Brust gefaltet. Er ist barhäuptig, hat große Augen und ist barfuß. Es gibt zahlreiche ähnliche Bildwerke aus dieser Zeit. Sie stellen wohl Beter oder Gottheiten dar.

bez. o.r. im linken Bildfeld:

Mari Kultur

König Aitur Schumran

4000 etwa

(Euphrat) 1945

dat. ebenda: '78

sign. ebenda: R. Paris

Schenkung des Künstlers 2021 an die Winckelmann-Gesellschaft.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift; schwarze Kreide

Maße:

30 x 42 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1978
	wer	Ronald Paris (1933-2021)
	wo	Syrien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mesopotamien

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Bart (Haar)
- Beten
- Skulptur
- Zeichnung